Vierstimmige Choräle

mit Vorspielen.

Zum allgemeinen sowohl, als zum besondern Gebrauch für die Schleswig-Hollsteinischen Kirchen

gesezt

von

Johann Christian Kittel

Organisten an der Prediger-Kirche in Erfurt.

BIBLIOTHECA REGIA HAFNIENSIS

7 1809.

Mit Königlich Dänischem allergnädigsten Privilegio.

Altona,

bei Johann Friedrich Hammerich

1803.

BIBLIOTECA
REAL
MIRAFLORES

Dem allgemein verehrten und allgemein geliebten

Thronerben der Dänischen Staaten,

Sr. Königlichen Hoheit

Dem Kronprinzen Friedrich

dem weisen Beförderer alles Schönen und Guten

widmet dieses Choralwerk

mit Bezeigung seiner tiefsten Ehrfurcht

BIBLIOTHECA REGIA

der Verfasser.

BIBLIOTECA REGIA MONACHENSIS

Vorbericht.

Die Hauptabsicht dieses Werks ist, ungeübten Organisten, die nicht hinlängliche Fähigkeit besitzen, einen vierstimmigen Choral nach einem bloß bezifferten Baß rein und regelmäßig vorzutragen, die Ausübung dieser in der That nicht leichten Kunst durch Aussetzung aller vier Stimmen zu erleichtern, und ihnen zugleich Gelegenheit zu geben, sich mit einem kurzen, zu der Melodie des Chorals passenden Vorspiele hören zu lassen. Kenner werden diese Choräle wegen der reinen und durchaus wohlklingenden Zusammensetzung der Stimmen, die man auch alsdann noch verspüren wird, wenn man es versucht, eine von den vier Stimmen wegzulassen, und den Satz dreystimmig zu machen, als auch besonders wegen des guten Gesangs jeder einzelnen Stimme vor manchen andern Arbeiten dieser Art zu schätzen wissen. Der Verfasser hat mit Fleiß sich aller sehr künstlichen harmonischen Gänge enthalten, die, wenn sie gleich der Würde des Chorals angemessen sind, doch gemeiniglich nur dem Kenner gefallen. Er nahm hierbey vornämlich darauf Rücksicht, daß die Choräle vorzüglich für Niedersächsische Kirchen bestimmt waren, in welchen er das Choralsingen der Gemeinen bey weitem nicht so rein fand, als in den Kirchen seiner Gegend; daher es ihm besonders nöthig schien, die Choräle so kunstlos und natürlich zu setzen, daß sie von einem auch nur wenig geübten Organisten ohne Mühe gut und richtig vorgetragen werden können, und durch einen solchen Vortrag die Gemeine, welche leicht durch ein unreines und blos gekünsteltes Spiel, oder selbst durch sehr kunstreiche Harmonien in Verwirrung geräth, allmählig zum guten Choralsingen gewöhnt wird. In den Vorspielen ist hin und wieder mehrere Kunst angebracht, wodurch der gute Vortrag derselben etwas schwer geworden ist. Diese schwereren Vorspiele sind vornämlich zur Uebung für angehende Orgelspieler bestimmt. Ungeachtet diese sämmtlichen Vorspiele zur Erspahrung des Raums durchgängig nur sehr kurz, und ohne die Erwartung befriedigende hinlängliche Ausführung ihres nicht selten einen reichen Stoff dazu darbietenden Hauptsatzes gesetzet worden: so können sie doch zu Mustern dienen, wie ein Vorspiel zum Choral der Würde dieses erhabenen Gesanges gemäß eingerichtet werden muß. In manchen dieser Vorspiele, bey

deren Ausarbeitung der Verfasser vorzüglich auf die Lieder des Hollsteinischen Gesangbuchs Rücksicht genommen hat, wird der Kenner sich an der zweckmäßig angewandten Kunst der Fuge und des doppelten Contrapunkts ergötzen, und manche werden auch ungeübten Ohren wegen ihrer angenehmen und ausdrucksvollen Melodien gefallen. Man wird insonderheit finden, daß sie, ohne von dem Schmucke theatralischer oder Tanzmusik, der heutiges Tages oft so unschicklich zur Störung der Andacht in den Kirchen angewandt wird, etwas zu entlehnen, im wahren Kirchenstyle gearbeitet sind.

Die Zahl der gesetzten Choräle hätte sich vielleicht noch können vermehren lassen; allein dadurch wäre das Werk zu unbequem für den Gebrauch und auch zu theuer geworden. Demungeachtet ist es als Melodieenbuch der Schleswig = Hollsteinischen Kirchengesänge vollständig, und man hat dafür gesorgt, daß kein Gesang im Schleswig = Hollsteinischen Gesangbuch gefunden wird, der nicht in Rücksicht auf seine Versart nach einer gewissen Melodie des Choralbuchs gesungen werden kann. Dies wird das zweyte angehängte Verzeichniß angeben, welches ein alphabetisches Register der bekannten und eigenen Melodieen ist, worauf die Gesänge im Schlesw. Hollst. Gesangbuch hingewiesen sind, und welches unter andern dazu dienet, das Choralbuch auch für andere Gesangbücher, deren Gesänge gleichfalls nach bekannten Melodieen gesungen werden, desto brauchbarer zu machen. Ob es gleich zu wünschen wäre, daß jeder Gesang, der sich nicht ganz zu der vorgezeichneten Melodie, wonach er gesungen werden soll, schickt, wie das zuweilen der Fall ist, seine besondere dem Inhalt angemessene Melodie erhalten könnte: so ist es doch besser, eine kleine Unvollkommenheit in diesem Stücke zu dulden, als die Zahl eigner und unbekannter Melodien, zu welchen eine Gemeinde nicht so leicht gewöhnt wird, zu häufen. Indessen könnten vielleicht hier und da einige Gesänge in vorerwähntem Gesangbuche auf andere Melodien, die ihrem Inhalt angemessener sind, als die vorgezeichneten, hingewiesen seyn. Um die Beurtheilung dieses Punkts bey jedem einzelnen Gesange zu erleichtern, hat man in dem zweyten Verzeichnis die Seitenzahlen derjenigen Melodieen mit bemerkt, wonach die auf bekannte Melodieen hingewiesene Gesänge wegen Gleichheit der Versart ebenfalls gesungen werden können, in so fern es sonst der Inhalt nur gestattet *).

Der Verfasser hat die bekannten Melodieen fast durchgängig so gesetzet, wie sie gewöhnlich in den Kirchen gesungen werden, hin und wieder aber zur Abwechselung Veränderungen, und mehrentheils Verbesserungen beygefügt, theils um den Gesang ausdrucksvoller und melodischer zu machen, theils auch die nicht

*) Zur Nachricht wird hierbey bemerkt, daß dem Gesange: Unerforschlich sey mir immer ꝛc. in den frühern Ausgaben des Gesangbuchs die unpassende Melodie: Ach was soll ich Sünder ꝛc. vorgezeichnet worden, die in der letzten Ausgabe mit der richtigen: Gott des Himmels und der Erden, vertauscht ist. In dem Gesange: Ich glaub an einen Gott ꝛc. finden sich im 8ten Verse der ersten Strophe zwey Sylben mehr, wie in den übrigen Strophen. Wenn statt: Empfindung und Vernunft, Sinn und Vernunft gesetzt wird, erhält der Vers sein richtiges Maaß.

selten ohne Grund veränderte ursprüngliche Melodie wieder herzustellen. Bey den alten Melodieen, die in Ansehung des Ausdrucks noch nicht übertroffen sind, hat der Verfasser die Harmonie so bearbeitet, wie es die Natur der ehemaligen alten Kirchen = Tonarten, in welchen die Melodieen gesetzt sind, erfordert, weil jede andere Behandlung ihren Ausdruck schwächen würde.

Außer dem aus obigem hervorgehenden großen Nutzen dieses Choralbuchs kann es auch noch besonders zum praktischen Unterricht in der Harmonie und Setzkunst dienen. Um z. B. eine richtige und melodische Behandlung der Mittelstimmen zu erlernen, kann derjenige, der nur mit den ersten Grundsätzen der Harmonie bekannt ist, sich die Choralmelodie nebst dem bezifferten Baß aussetzen, und dann nach den Ziffern des Generalbasses die Mittelstimmen auszuarbeiten versuchen. Das Vergleichen dieses Versuchs mit dem Muster wird ihm dann in aller Absicht sehr lehrreich werden. Hiebey ist nur noch zu bemerken, daß der Verfasser verschiedentlich, um Ungeübten den Vortrag zu erleichtern, die enge Begleitung vor der zerstreueten gewählet hat, wenn gleich diese vielleicht den Vorzug verdient hätte: bey der Uebung im reinen vierstimmigen Singen kann dieses Choralbuch ebenfalls sehr zweckmäßig gebraucht werden.

Die meisten der Vorspiele verlangen im Vortrage ein sehr gemäßigtes und zum Theil langsames Tempo; doch giebt es Ausnahmen, die jeder aus dem Inhalt leicht wird beurtheilen können. Aber auch hierbey ist es erforderlich, die Geschwindigkeit nicht zu übertreiben, damit besonders die fugirten und contrapunktischen Sätze dadurch nicht undeutlich werden.

Um die Vorspiele sowohl als die Choräle auf der Orgel gut vorzutragen, muß das Pedal obligat gespielet werden, und ist daher unumgänglich nöthig, daß man sich einer guten Pedalapplicatur befleißige. Für diejenigen Organisten, die etwa hiemit noch nicht hinlänglich bekannt sind, und nicht Gelegenheit haben, Anweisungen zum geschickten Pedalspiele zu erhalten, wird es nicht undienlich seyn, folgendes zu bemerken.

In den meisten Fällen wird bey vierstimmigen Sätzen auf dem Griffbret oder Manual der Orgel die Oberstimme mit der rechten, der Alt und Tenor mit der linken Hand, der Baß auf dem Pedal gespielt. Entfernt sich der Alt aber zu weit von dem Tenor, so daß er mit der linken Hand nicht bequem erreicht werden kann, so spielt man auch diesen mit der rechten Hand. Auf dem Pedal hat man eine doppelte Applikatur. Die erste und vorzüglichste Art ist der abwechselnde Gebrauch beyder Füße. Man sehe folgende Tonleiter:



Beym Aufsteigen setzt man den mit l. bezeichneten linken Fuß an und schlägt ihn abwechselnd hinter den mit r. bemerkten rechten; beym Absteigen wird der rechte Fuß angesetzt und abwechselnd über den linken Fuß ge-

schlagen, die Pedaltasten werden nur mit der Spitze des Fußes niedergedrückt, und die Fersen in die Höhe gehoben. Die zweyte und ältere Art, die mit Vorsicht angewandt werden muß, weil man leicht durch ungeschickte Anwendung derselben die Pedaltastatur zernichten kann, bestehet darin, daß man mit der Zehenspitze und dem Absatz abwechselt, und den linken Fuß in der Unteroctave, den rechten aber in der Oberoktave des Pedals gebraucht, wie aus folgendem näher zu sehen.

Mit dem linken Fuß. Z. bezeichnet die Zehenspitze und A. den Absatz.



Mit dem rechten Fuß.

A. Z. A. Z. A. Z. A. Z. Z. A. Z. A. Z. A. Z. A.



Bey dieser Applikatur ist zu beobachten, daß man beym Niederdrücken der Taste mit der Zehenspitze den Absatz, und beym Niederdrucke mit dem Absatz die Zehenspitze in die Höhe hebe, um sie zur folgenden Taste hin zu wenden, hohe Absätze kommen hier sehr gut zu statten. Diese zweyte Art wird wohl noch in Verbindung mit der ersten, die in aller Absicht den Vorzug verdient, gebraucht, wie z. B.

l. r. l. r. l. r. l. r. l.



Die gute Applikatur der Tonleitern, worin oberhalb liegende oder sogenannte halbe Töne vorkommen, wird sich auch ohne Anweisung finden lassen. Uebrigens ist es eine Regel der ersten Applikatur, die Füße nie vom Pedal zu entfernen, statt daß man bey der zweyten, wenn der eine Fuß gebraucht wird, den andern auf den Schemmel setzet.

Obgleich bey einem solchen Werke, wie das gegenwärtige, wo die richtige Bezeichnung des in zwey Linien-Systeme zusammen gedrängten vierstimmigen Satzes eine ausserordentliche Mühe und Aufmerksamkeit beym Abschreiben und Abdrucke erfordert, Druckfehler fast nicht haben vermieden werden können: so sind doch wegen Entfernung des Verfassers und Verlegers vom Druckorte mehrere entstanden, als man vermuthet hat. Sie sind aber alle hinten sorgfältig verzeichnet, und die allermeisten sind von der Art, daß sie auf eine leichte und fast unmerkliche Art abgeändert werden können.

Verzeichniß der sämtlichen Choräle mit ihren Vorspielen

nach der Ordnung, wie sie auf einander folgen.

		Seite
1	Ach! daß ich Gottes Weg'. Mel. Es ist gewißlich an der Zeit	1
2	Ach Gott! ruf deinen Richterblick. Mel. In dich hab' ich gehoffet Herr!	2
3	Ach Gott und Herr!	2
4	Ach Gott! vom Himmel sieh darein	3
5	Ach was soll ich Sünder machen	4
6	Ach! wie viel Böses wohnt. Mel. Ich dank' dir schon	5
7	Allein Gott in der Höh' sey Ehr	6
8	Allein zu dir, Herr Jesu Christ	7
9	Alle Menschen müssen sterben	8
10	Allenthalben wo ich stehe	9
11	Anbetend stand der Seher. Mel. Jesaia dem Propheten	10
12	Anbetung, Jubel und Gesang	12
13	An dir allein, an dir hab'	13
14	Auf! auf! mein Herz mit Freuden	14
15	Auferstehn, ja auferstehn	15
16	Auf meinen lieben Gott trau ich	16
17	Auf! meine Seele singe. Mel. Nun lob meine Seele den Herren	17
18	Auf! schicke dich recht. Mel. Wir Christenleut	18
19	Aus ganzem Herzen lieb'. Mel. Herzlich lieb hab' ich dich o Herr	19
20	Aus meines Herzens Grunde	20
21	Aus tiefer Noth schrey ich zu dir	21
22	Befiehl du deine Wege	22
23	Begrabt den Leib in seine Gruft. Mel. Nun laßt uns den Leib	23
24	Besitz' ich nur ein ruhiges Gewissen	24
25	Christe! du Lamm Gottes	25
26	Christ der du bist der helle Tag	26
27	Christ fuhr gen Himmel	28
28	Christ ist erstanden	29
29	Christ unser Herr zum Jordan	30
30	Christus der ist mein Leben	32
31	Christus, der uns selig macht	33
32	Dank dem milden Vater. Mel. Singen wir aus Herzensgrund	34
33	Das ist mein Leib, so sagte	35
34	Der Herr, der uns bey Gott. Mel. Christ lag in Todesbanden	36
35	Der Herr liebt unser Leben. Mel. Herr Christ der	37
36	Der Wollust Reiz zu widerstreben. Mel. Fürwahr mein Gott	38
37	Des Ewigen und der Sterblichen	39
38	Die Himmel rühmen des Ewigen	40
39	Diesen Saamen segne Gott	41
40	Dies sind die Rechte, welche. Mel. Dies sind die heiligen zehen Gebot	42
41	Dir Gott, dir will ich fröhlich singen. Mel. Wer nur den lieben Gott	43
42	Dir versöhnt vor deinem. Mel. Herr nicht schicke deine Rache	44
43	Du klagst und fühlest die Beschwerden	45
44	Durch Adams Sünde wurden. Mel. Durch Adams Fall	46
45	Eine feste Burg ist unser Gott	48
46	Ein Lamm geht hin	49
47	Einst reift die Saat, mein. Mel. Ein Kindelein so löbelich	50
48	Entehre nicht, mein Herz. Mel. Die Tugend wird durchs Kreutz geübt	52
49	Erbarm dich mein, o Herre Gott	53
50	Erhalt uns Herr bey deinem	54
51	Erheb', erheb', o meine Seele	55
52	Ermuntre dich, mein	56
53	Erschienen ist der Siegestag	58
54	Es jauchze Gott und preise	59
55	Es ist genug, so nimm	60
56	Es spricht der Unweisen Mund wohl	61
57	Es wolle Gott uns gnädig seyn	62
58	Freue dich, o meine Seele	63
59	Gebeugte Sünder hört	64
60	Gedanke, der uns Leben	65
61	Gelobet seyst du Jesu Christ, der du Mensch	66
62	Gepriesen sey Gott dein Erbarmen	67
63	Glaubet, glaubt er ist das,	68
64	Gott der Vater, wohn' uns bey	70
65	Gott des Himmels und der Erden	71
66	Gott! ihr Menschen	72
67	Gott sey gelobet und gebenedeyet	73
68	Gott sey gelobet und gebenedeyet. Zweyte Melodie.	74
69	Gott, welcher das Vermögen. Mel. Nun freut euch lieben Christen	75
70	Herr Gott dich loben wir	76
71	Vorspiel zu dem nach der vorigen Melodie gehenden Choral: Erwürgt, erwürgt ist er	82
72	Herr, ich habe misgehandelt	84
73	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	85
74	Herr Jesu Christ, du höchstes Gut	86
75	Herr Jesu Christ, meines Lebens Licht	87
76	Herr Jesu, lehre mich, wenn ich die Tugend	88
77	Hier liegt mein Herz vor dir	90
78	Ich bin ein Christ, mein	91
79	Ich bins voll Zuversicht, oder: Mein müder Leib	92
80	Ich glaub an Gott den Ewigen	93
81	Ich hab' mein Sach'	94
82	Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ	96
83	Ich will mein ganzes Herz	97
84	Jesu meine Freude	98

		Seite
85	Jesu meines Lebens Freude	99
86	Jesus Christus unser Heiland, der den Tod	100
87	Jesus Christus unser Heiland, der von uns	101
88	Jesus meine Zuversicht	102
89	In allen meinen Thaten, oder: Nun ruhen alle Wälder	103
90	Kommt her zu mir! spricht	104
91	Komm heiliger Geist, Herre Gott	105
92	Liebster Jesu, wir sind hier	107
93	Litaney. Ewiger, erbarme	108
94	Lobsinget dem Herrn, dem gnädigen	126
95	Lobsinget dem Höchsten. Mel. Lobe den Herrn	127
96	Lobt Gott, ihr Christen all' zugleich	128
97	Lobt unsern Gott mit. Mel. Was Lobes soll'n wir dir	130
98	Mache dich mein Geist bereit. Mel. Straf mich nicht	131
99	Machs mit mir, Gott, nach deiner Güte	133
100	Mein Heiland nimmt die Sünder an	133
101	Mein Leben ist ein Prüfungsstand	134
102	Mit Fried' und Freud' ich fahr	136
103	Mitten wir im Leben sind	137
104	Nie will ich dem zu schaden suchen	138
105	Nun bitten wir den heiligen Geist	140
106	Nun danket alle Gott.	141
107	Nun freut euch lieben Christen g'mein	142
108	Nun laßt zu Gott uns treten. Mel. Nun laßt uns Gott	144
109	Nun sich der Tag geendet hat	145
110	O Ewigkeit du Donnerwort	146
111	O Gott! du milder (frommer) Gott	147
112	Zu einer zweyten oder Leipziger Melodie.	148
113	O großer Gott von Macht	150
114	O Herr mein Gott, durch den ich bin	151
115	O Jesu du mein. Mel. Herr Jesu Christ wahrer	152
116	O Lamm Gottes unschuldig	153
117	O liebster (o herzliebster) Jesu, was hast du	154
118	O Traurigkeit! O Herzeleid	155
119	O wie selig seyd ihr doch, ihr Frommen	156
120	O wir armen Sünder	157
	Erste Mel. zu No. 634. des Hollst. Gesangbuchs	158
	Zweyte Mel. zu No. 448. des Hollst. Gesangbuchs	158
	Dritte Mel. zu No. 891. des Hollst. Gesangbuchs	159
121	Preis dem Todes-Ueberwinder	160
122	Preißt Menschen Gott durch eure	161
123	Rühmt Christen euren Gott	162
124	Schmücke dich o liebe Seele	163
125	Sey Lob und Ehr dem höchsten Gut. Mel. Es ist das Heil	165
126	Sollt ich meinem Gott nicht singen	166
	Besondere zu diesem Gesang verfertigte Melodie.	167
127	Vater unser im Himmelreich	168
128	Verleih uns Frieden gnädiglich	169
129	Vom Himmel hoch da komm ich her	171
130	Von Gott will ich nicht lassen	172
131	Wachet auf! ruft uns die Stimme	174
132	Warum betrübst du dich	175
133	Warum sollt' ich mich denn grämen	176
134	Was Gott thut, das ist wohl gethan	178
135	Was mein Gott will gescheh'	179
136	Was sorgst du ängstlich für dein. Mel. Fürwahr mein Gott	180
137	Wenn auch Widerwärtigkeiten	181
138	Wenn meine Zeit gekommen. Mel. Wenn mein Stündlein	182
139	Wenn mich die Sünden kränken	183
140	Wenn wir vor Kummer fast. Mel. Wenn wir in höchsten Nöthen	184
141	Wenn zur Vollführung	185
142	Wer bin ich von Natur	187
143	Werde munter mein Gemüthe	188
144	Wer hat den Glauben, dessen Früchte	189
145	Wer seinen Gott allein läßt walten. Mel. Wer nur	190
	Zweyte Melodie zu vorstehendem Gesange. S. auch N. 41.	191
146	Wer überwindet der empfäht	192
147	Wie groß ist des Allmächtgen Güte	194
148	Zweytes Vorspiel zu vorstehendem Choral	195
149	Wie schön leucht uns der Morgenstern	197
150	Wie schnell ist doch ein Jahr	198
151	Wie wohl ist mir o Seele	200
152	Wir glauben all' an einen Gott	201
153	Wo Gott der Herr	202
154	Wo sind die Weisen, die mich	204
155	Zeuch ein zu deinen Thoren	205

Alphabetisches Verzeichniß der eigenen Melodien, worauf die übrigen Gesänge im Schleswig-Hollsteinischen Gesangbuch hingewiesen sind.

Die nach dem Zeichen = stehenden Ziffern, bezeichnen die Seitenzahl der Choräle, die mit dem vorbenannten Choral in Rücksicht auf die Versart der Texte übereinstimmen.

	Seite
Ach Gott und Herr	2
Ach Gott vom Himmel sieh darein	3
= 1. 6. 21. 61. 86. 142. 165.	
Ach, was soll ich Sünder machen	4
Allein Gott in der Höh' sey Ehr	6
= 1. 3. 21. 61. 86. 142. 165.	
Allein zu dir Herr Jesu Christ	7
Alle Menschen müssen sterben	8
= 99.	
Allenthalben wo ich stehe	9
= 63. 137. 188.	
Anbetung, Jubel und Gesang	12
An dir allein, an dir hab	13
Auf, auf mein Herz, mit Freuden	14

	Seite
Auferstehn, ja auferstehn	15
Auf dich hab' ich gehoffet Herr	2
Auf meinen lieben Gott	16
Aus meines Herzens Grunde	20
= 172. 205.	
Aus tiefer Noth schrey ich	21
= 1. 3. 6. 61. 86. 142. 165.	
Befiehl du deine Wege	22
Besitz ich nur ein ruhiges	24
Christ, der du bist der helle Tag	26
= 23. 85. 152. 171. 184.	
Christe du Lamm Gottes	25
Christ fuhr gen Himmel	28
Christ ist erstanden	29
Christ lag in Todesbanden	36
Chri,. unser Herr zum Jordan	30
= 62.	
Christus der ist mein Leben	32
Christus der uns selig macht	33
Da Jesus an des Kreutzesstamm. S. Ach Gott ruf deinen Richterblick	2
Danket dem Herrn. S. Herzliebster Jesu was hast	154
Dank sey Gott in der Höhe. S. Befiehl du deine Wege	22
Das ist mein Leib	35
Der am Kreutz ist meine. S. Werde munter mein Gemüthe	188
= 9. 63. 137.	
Des Ewigen und der Sterblichen	39
Die Himmel rühmen des Ewigen	40
Diesen Saamen segne Gott	41
Dies sind die heiligen zehen Gebot	42
Die Jugend wird durchs Kreutz	52
= 204.	
Du klagst und fühlest die Beschwerden	45
= 189.	
Durch Adams Fall	46
Eine feste Burg ist unser Gott	48
Ein Kindelein so löbelich	50
Ein Lämmlein geht. S. Ein Lamm geht hin	49
Erbarm dich mein, o Herre Gott	53
Erhalt uns Herr bey deinem Wort	54
Erheb', erheb' o meine Seele	55
Ermuntre dich Herz. S. Warum betrübst du dich	175
Ermuntre dich, mein	56
Erschienen ist der herrliche (Sieges) Tag	58
Es jauchze Gott und preise	59
Es ist das Heil uns kommen her	165
= 1. 3. 6. 21. 61. 86. 142.	
Es ist genug, so nimm	60
Es ist gewißlich an der Zeit	1
= 3. 6. 21. 61. 86. 142. 165.	
Es spricht der Unweisen	61
= 1. 3. 6. 21. 86. 142. 165.	
Es woll Gott uns genädig seyn	62
= 30.	
Freue dich, o meine Seele	63
= 9. 137. 188.	

	Seite
Fürwahr mein Gott	38
= 136.	
Gebeugte Sünder hört	64
Gedanke der uns Leben giebt	65
Gelobet seyst du Jesu Christ	66
Gepriesen sey Gott dein Erbarmen	67
Glaubet, glaubt er ist das	68
Gott der Vater wohn' uns bey	70
Gott des Himmels und der Erden	71
Gott, ihr Menschen, gab das Leben	72
Gott sey gelobet und gebenedeyet	73. 74
Gott sey Dank in aller Welt. S. Nun kömmt der Heyden Heiland	181
Heilig, heilig, heilig. S. Herr nicht schicke deine Rache	44
Helft mir Gottes Güte. S. Von Gott will ich nicht lassen	172
= 20. 205.	
Herr Christ, der eingebohrne	37
Herr Gott, dich loben wir	76
Herr, ich habe misgehandelt	84
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	85
= 23. 26. 87. 152. 171. 184.	
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut	86
= 1. 3. 6. 21. 61. 142. 165.	
Herr Jesu Christ, meines Lebens Licht	87
= 23. 26. 85. 152. 171. 184.	
Herr Jesu Christ, wahrer	152
= 23. 26. 85. 87. 171. 184.	
Herr lehre mich, wenn ich	88
Herr nicht schicke deine Rache	44
Herzlich lieb hab ich dich	19
Herzlich thut mich verlangen. S. Befiehl du deine Wege	22
Herzliebster Jesu, was	154
Hier liegt mein Herz vor dir	90
Hinunter ist der Sonnenschein. S. Herr Jesu Christ dich zu uns wend	85
= 23. 26. 87. 152. 171. 184.	
Ich bin ein Christ	91
Ich bins voll Zuversicht	92
Ich dank dir schon	5
Ich glaub an Gott den Einigen	93
Ich hab' meine Sach' Gott	94
Ich ruf zu dir Herr Jesu Christ	96
Ich will mein ganzes Herz	97
In allen meinen Thaten	103
In dich hab' ich gehoffet Herr	2
In dulci jubilo. S. Gebeugte Sünder hört	64
Jesaia dem Propheten	10
Jesu der du meine Seele. S. Alle Menschen müssen sterben	8
= 99.	
Jesu meine Freude	98
Jesus Christus unser Heiland	100. 101
Jesus meine Zuversicht	102
Jesus meines Lebens Leben	99
= 8.	
Komm Gott Schöpfer. S. Herr Jesu Christ meines	87
= 23. 26. 85. 152. 171. 184.	

	Seite
Komm heiliger Geist Herre Gott	105
Kommt her zu mir spricht	114
Liebster Jesu, wir sind hier	107
Die Litaney	108
Lob, Ehr und Preiß dem. Sey Lob und Preiß	165
= 1. 3. 6. 21. 61. 86. 142.	
Lobt den Herrn	127
Lobsinget dem Herrn	126
= 162.	
Lobt Gott ihr Christen allzugleich	128
Machs mit mir, Gott	133
Mein Heiland nimmt die Sünder an	133
Mein Leben ist ein Prüfungsstand	134
Mir nach, spricht Christus. S. Machs mit mir Gott	132
Mit Fried und Freud ich fahr	136
= 38.	
Mitten wir im Leben sind	137
= 9. 63. 188.	
Nie will ich dem zu schaden suchen	138
Nun bitten wir den heiligen Geist	140
Nun danket alle Gott	141
Nun freut euch lieben Christen	142
= 1. 3. 6. 21. 61. 86. 165.	
Nun kommt der Heyden Heiland	181
Nun laßt uns den Leib begraben	23
= 26. 85. 87. 152. 171. 184.	
Nun laßt uns gehn	144
Nun laßt uns Gott	144
Nun lob mein' Seel' den Herren	17
Nun ruhen alle Wälder	103
Nun sich der Tag geendet	145
O Christe Schutzherr. S. Gepriesen sey Gott dein Erbarmen	67
O Ewigkeit du Donnerwort	146
O Gott du frommer Gott	147. 148
O Gott mein Schöpfer. S. Es wolle Gott uns gnädig seyn	62
= 30.	
O großer Gott von Macht	150
O Herr mein Gott durch den ich bin	151
O Lamm Gottes unschuldig	153
O Traurigkeit o Herzeleid	155
O wie selig seyd ihr doch	156
O wir armen Sünder	157. 158. 159
Preiß dem Todes-Ueberwinder	160
Preißt Menschen Gott durch eure	161
Rühmt Christen euren Gott	162
= 126.	
Schmücke dich, o liebe Seele	163
Sey Lob und Ehr dem höchsten	165
= 1. 3. 6. 21. 61. 86. 142.	
Singen wir aus Herzensgrund	34
Sollt ich meinem Gott nicht singen	166. 167

	Seite
So wahr ich lebe. S. Vater unser im Himmelreich	168
Straf mich nicht in deinem Zorn	131
Unsre müden Augenlieder. S. Werde munter mein Gemüthe	188
= 9. 63. 137.	
Valet will ich dir geben. S. Befiehl du deine Wege	22
Vater unser im Himmelreich	168
Verleih uns Frieden gnädiglich	169
Vom Himmel hoch da komm ich her	171
= 23. 26. 85. 87. 152. 184.	
Von ganzem Herzen rühmen wir. S. Eine feste Burg ist unser Gott	48
Von Gott will ich nicht lassen	172
= 20. 205.	
Vor deinem Thron tret ich. S. Herr Jesu Christ meines Lebens Licht	87
= 23. 26. 85. 152. 171. 184.	
Wach auf mein Herz und singe. S. Nun laßt uns Gott	144
Wachet auf ruft uns	174
Warum betrübst du dich mein	175
Warum sollt ich mich denn grämen	176
Was Gott thut das ist wohl gethan	178
Was Lobes soll'n wir dir	130
Was mein Gott will gescheh'	179
Wenn auch Widerwärtigkeiten	137
= 9. 63. 188.	
Wenn meine Sünd'n mich kränken	183
Wenn mein Stündlein vorhanden	182
= 1. 3. 6. 21. 61. 86. 142. 165.	
Wenn wir in höchsten Nöthen	184
= 23. 26. 85. 87. 152. 171.	
Wenn zur Vollführung deiner	185
Wer bin ich von Natur	187
Werde munter mein Gemüthe	188
= 9. 63. 137.	
Wer hat den Glauben, dessen Früchte	189
= 45.	
Wer nur den lieben Gott	190. 191
Wer überwindet, der empfäht	192
Wie groß ist des Allmächtgen Güte	194. 195
Wie schnell ist doch ein Jahr	198
= 90.	
Wie schön leucht't uns der Morgenstern	197
Wie wohl ist mir, o Freund der Seele	200
Wir Christenleut hab'n	18
Wir glauben all' an einen Gott	201
Wo Gott der Herr nicht	202
Wo sind die Weisen	204
= 52.	
Wo soll ich fliehen hin. S. Auf meinen lieben Gott	16
Zeuch ein zu deinen Thoren	205
= 20. 172.	

I. Ach! daß ich Gottes Weg' ꝛc. Mel. Es ist gewißlich an der Zeit ꝛc.

Vorspiel.

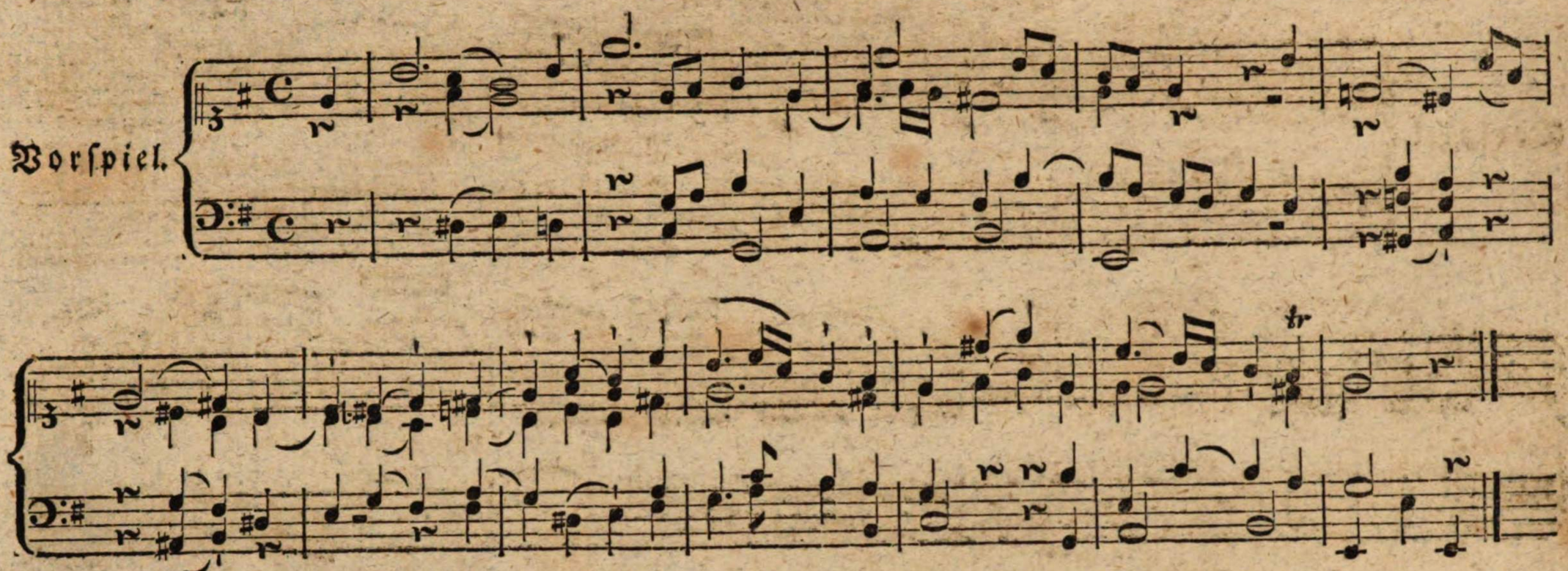
Choral.

(I.)

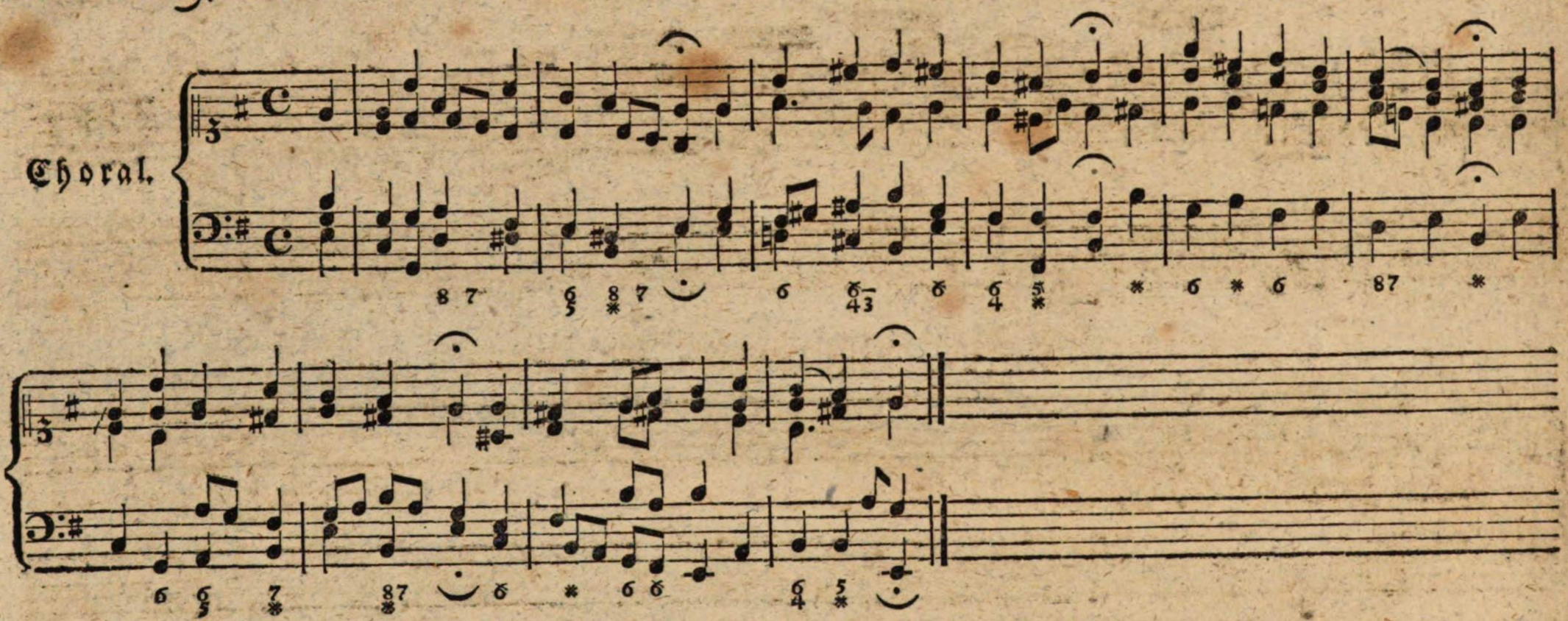
(I.) Abänderung.

2. Ach Gott! ruf deinen Richterblick ꝛc. Mel. In dich hab' ich gehoffet Herr!

Vorspiel.



Choral.



3. Ach Gott und Herr, ꝛc.

Vorspiel.



Choral.

4. Ach Gott! vom Himmel sieh' darein ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

NB.

NB. Ursprüngliche Melodie.

5. Ach was soll ich Sünder machen ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

Manual.

Pedal.

6. Ach! wie viel Böses wohnt ꝛc. Mel. Ich dank' dir schon ꝛc.

Vorspiel.

Pedal.

Pedal.

Pedal.

Choral.

NB.

NB. Ursprüngliche Melodie.

7. Allein Gott in der Höh' sey Ehr' ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

NB.

NB. Ursprünglich.

8. Allein zu dir Herr Jesu Christ ꝛc.

Gelassen.

Vorspiel.

Manual.

Pedal.

Choral.

NB.

NB.

9. Alle Menschen müssen sterben ꝛc.

Vorspiel.

Pedal.

Manual.

Pedal.

Choral.

10. Allenthalben, wo ich stehe ꝛc.

Vorspiel.

Pedal.

Choral.

II. Anbetend ſtand der Seher ꝛc. Mel. Jeſaia dem Propheten ꝛc.

Vorſpiel.

Choral.

12. Anbetung, Jubel und Gesang ꝛc.

Mit froher Empfindung und Pracht.

Vorspiel.

p *f*

Manual. *Pedal.*

fr

p *f*

Manual. *Pedal.*

Choral.

13. An dir allein, an dir hab' ꝛc.

Vorspiel.

ten.

Choral.

14. Auf! auf! mein Herz mit Freuden ꝛc.

Lebhaft.

Vorspiel.

Pedal.

Choral.

15. Auferstehn, ja auferstehn ꝛc.

Majestätisch.

Vorspiel.

f *p* *mf*

Pedal.

tr

f

Choral.

16. Auf meinen lieben Gott trau ich ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

17. Auf! meine Seele singe ꝛc. Mel. Nun lob' meine Seele den Herrn ꝛc.

Vorspiel.

Pedal.

Choral.

18. Auf! schicke dich, recht ꝛc. Mel. Wir Christenleut ꝛc.

Vorspiel.

Org. pleno.

Choral.

Vorspiel.

19. Aus ganzen Herzen lieb' ꝛc. Mel. Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr ꝛc.

Choral.

20. Aus meines Herzens Grunde ꝛc.

Vorspiel.

ten.

tr

Manual.

Pedal.

Choral.

21. Aus tiefer Noth schrey ich zu dir ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

22. Befiehl du deine Wege ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

23. Begrabt den Leib in seine Gruft ꝛc. Mel. Nun laßt uns den Leib ꝛc.

Vorspiel.

Manual. *Pedal.*

Choral.

24. Besitz' ich nur ein ruhiges Gewissen ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

6 6 65 4/2 6 7 7/# 6 6 6 87 4/2 6

6 7/# 6 6 8b7 6 6/4 7

25. Christe! du Lamm Gottes ꝛc.

Vorspiel.

tr

tr

Choral.

Ursprünglich.

26. Christ der du bist der helle Tag ꝛc.

Vorspiel.

ten.

Choral.

NB.

(I.)

(I.) Verbesserungen.

II.

(II.)

NB.

Vorspiel.

Pedal.

Choral.

2. Vers.

2. Vers.

28. Christ ist erstanden ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

Vers 2.

Vers 3.

29. Christ unser Herr zum Jordan ꝛc.

Vorspiel.

Manual.

Pedal.

tr

Choral.

30. Christus der ist mein Leben ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

Vorspiel.

Pedal.

poco forte.

Pedal.

p f

p Manual.

Pedal.

Choral.

Die ursprüngliche canonisch gearbeitete Melodie des vorstehenden Chorals.

32. Dank dem milden Vater ꝛc. Mel. Singen wir aus Herzensgrund ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

(I.)

(I.)

33. Das ist mein Leib, so sagte ꝛc.

Vorspiel.

Manual. *Pedal.*

Choral.

34. Der Herr, der uns bey Gott ꝛc. Mel. Christ lag in Todesbanden ꝛc.

Vorspiel.

Pedal.

Choral.

35. Der Herr liebt unser Leben ꝛc. Mel. Herr Christ der ein'ge ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

36. Der Wollust Reiz zu widerstreben ꝛc. Mel. Fürwahr mein Gott ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

37. Des Ewigen und der sterbl. ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

38. Die Himmel rühmen des Ewigen ꝛc.

Vorspiel.

Pedal.

p

Choral.

Manual.

Pedal.

39. Diesen Saamen segne Gott ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

40. Dies sind die Rechte, welche ꝛc. Mel. Dies sind die heiligen zehen Gebot ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

41. Dir Gott, dir will ich frölich ſingen ꝛc. Mel. Wer nur den lieben Gott ꝛc.

Vorſpiel.

Choral.

(I.) (II.) (I.) (II.)

§ 87.

42. Dir versöhnt von deinem ꝛc. Mel. Herr nicht schicke deine Rache ꝛc.

Vorspiel.

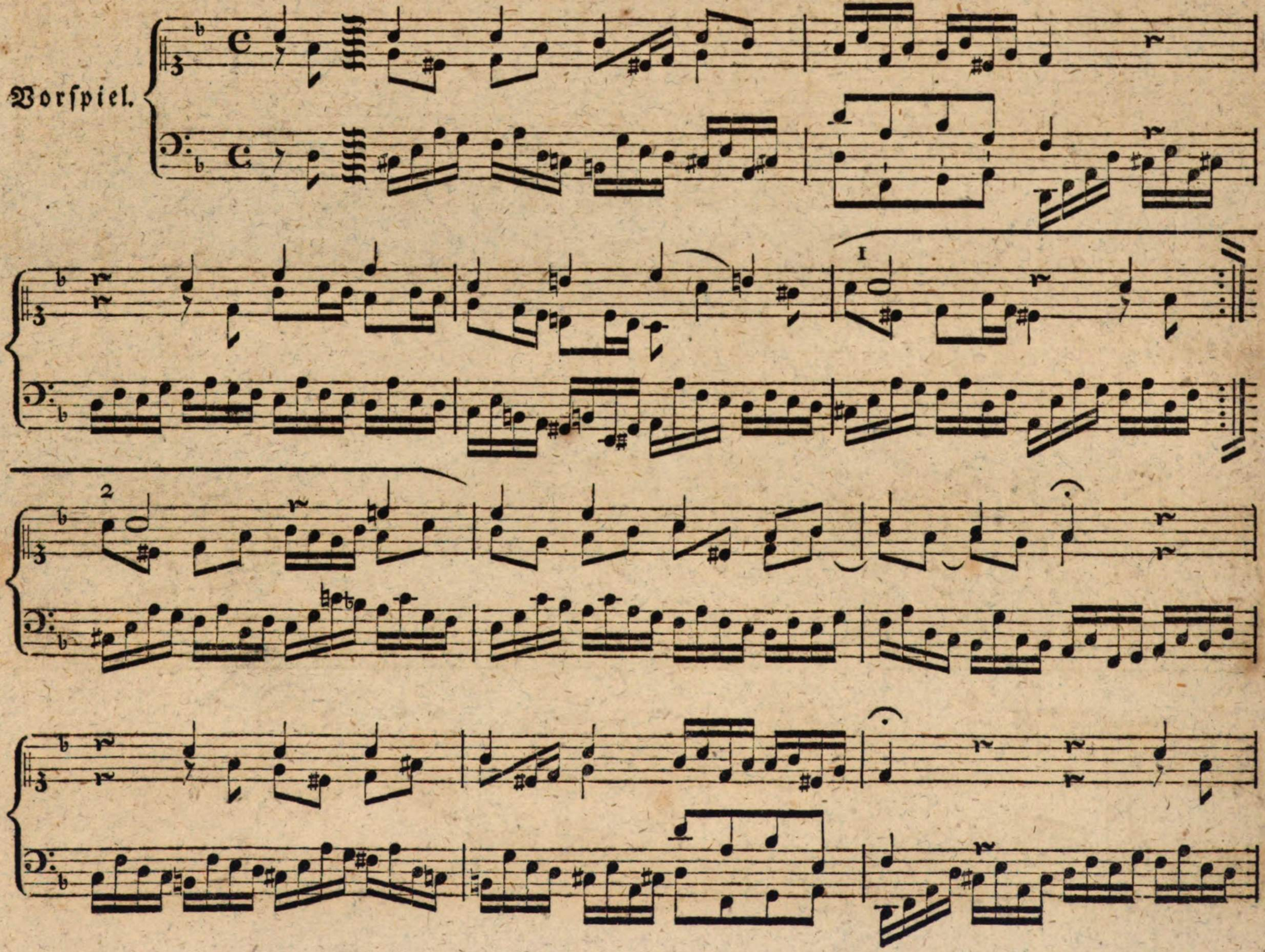
Choral.

43. Du klagst, und fühlest die Beschwerden ꝛc.

Vorspiel.



44. Durch Adams Sünde wurden ꝛc. Mel. Durch Adams Fall ꝛc.



tr

tr

Choral.

Vorspiel.

Ped. doppio.

Choral.



46. Ein Lamm geht hin ꝛc.



Choral.

(I.)

(I.) besser.

47. Einst reift die Saat, mein ꝛc. Mel. Ein Kindelein so löbelich ꝛc.

Vorspiel.

Manual.

Pedal.

Choral.

(I.)

(I.) besser.

48. Entehre nicht mein Herz ꝛc. Mel. Die Jugend wird durchs Kreuz geübt ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

(I.)

(I.)

49 Erbarm' dich mein o Herre Gott ꝛc.

Vorspiel.

Pedal.

Choral.

50. Erhalt uns Herr bey deinem ꝛc.

Vorspiel.

Manual.

Pedal.

Choral.

87 * 6 6 6 87 6 5 6 6 6 6 6 87
5 4 * 5 5 5 5

6 6 57
4 *

51. Erheb', erheb', o meine Seele ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

52. Ermuntre dich mein ꝛc.

Vorspiel.

a. 2. Clav. et Pedal.

Choral.

53. Erschienen ist der Siegestag ꝛc.

Vorspiel.

Pedal.

Pedal.

Man.

Choral.

Vorspiel.

Ped.

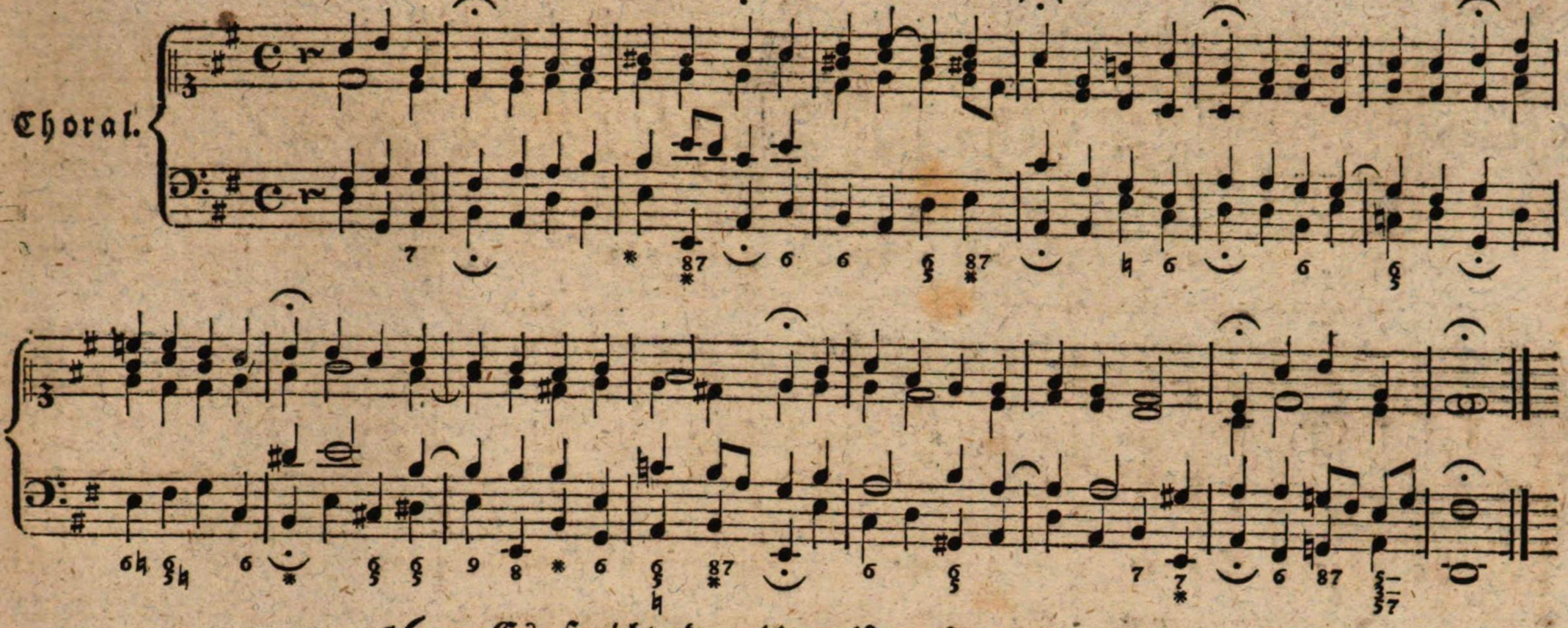
Choral.

55. Es ist genung, so nimm ꝛc.

Vorspiel.

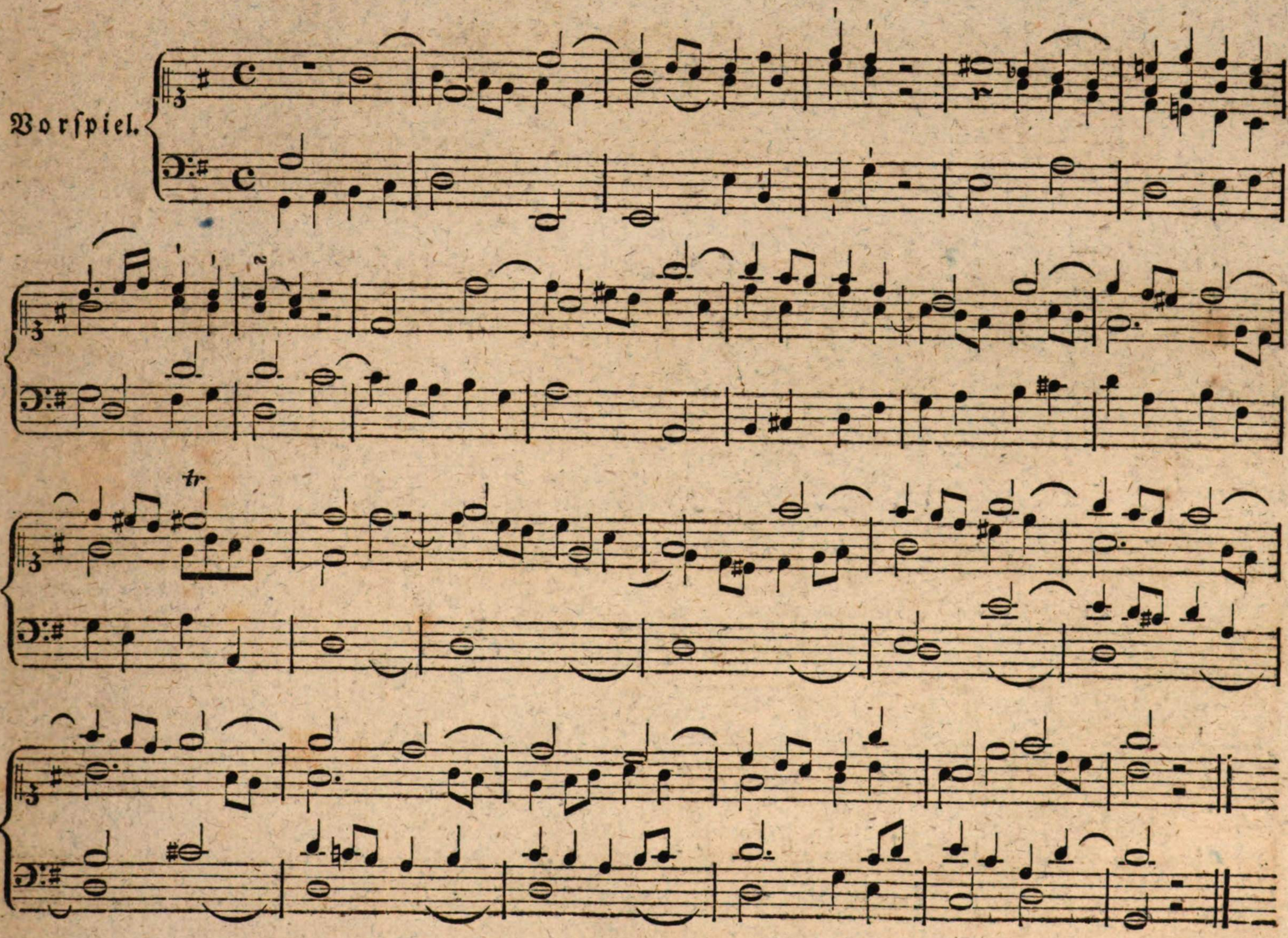
a. 2. Clav.

Choral.



56. Es spricht der Unweisen Mund wohl ꝛc.

Vorspiel.



Choral.

57. Es wolle Gott uns gnädig seyn ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

58. Freue dich o meine Seele ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

59. Gebeugte Sünder hört! ꝛc.

Vorspiel.

tr

ten.

Choral.

60. Gedanke, der uns Leben, ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

61. Gelobet seyst du, Jesu Christ, daß du Mensch ꝛc.

Vorspiel.

ten.

Pedal.

Manual.

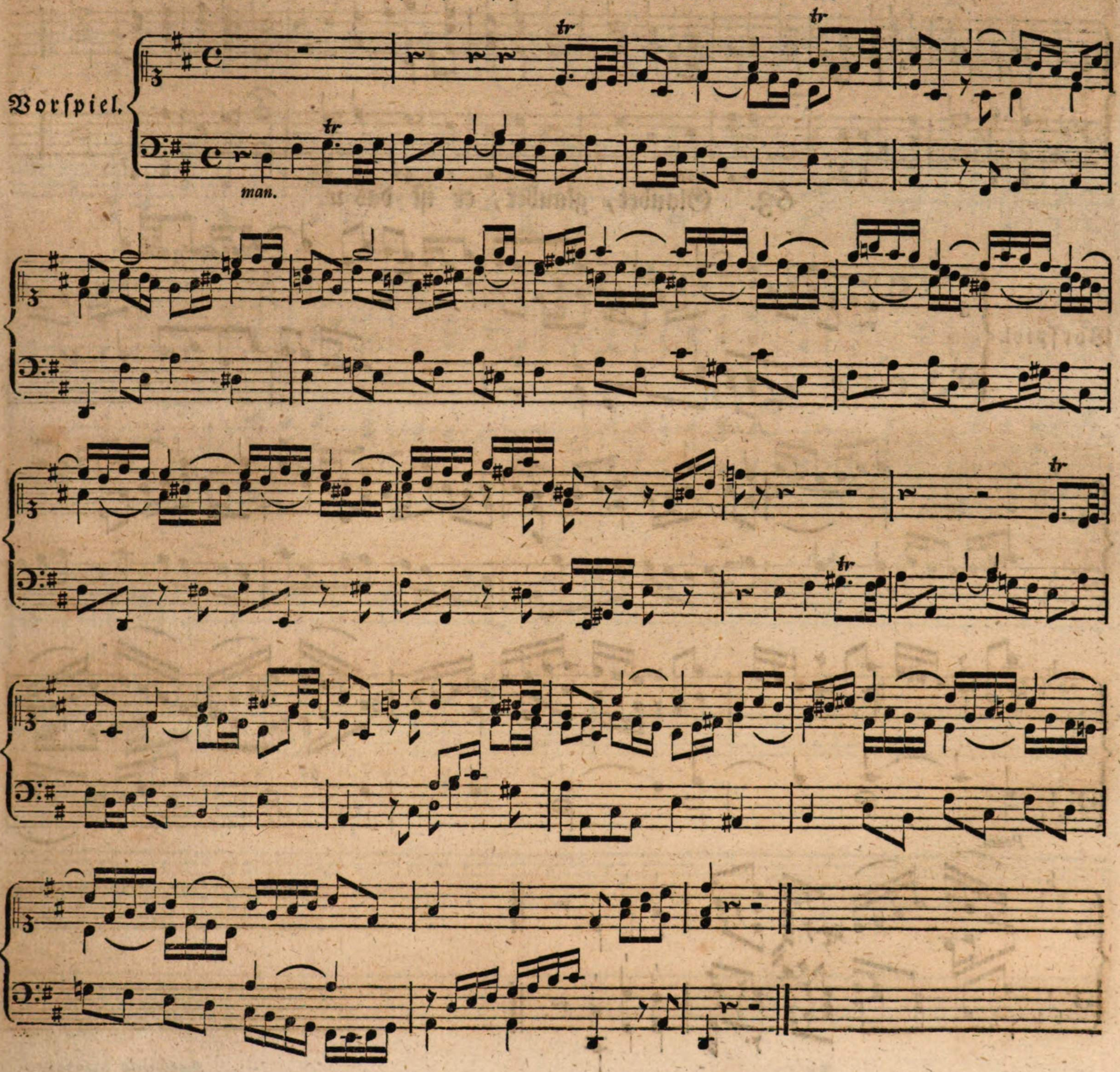
Manual.

Pedal.

Choral.



62. Gepriesen sey Gott dein Erbarmen ꝛc.



Choral.

63. Glaubet, glaubet, er ist das ꝛc.

Vorspiel.

Pedal.

Pedal.

Choral.

64. Gott der Vater, wohn' uns bey ꝛc.

Vorspiel.

Manual.

Choral.

(I.)

(II.) (I.) (II.)

65. Gott des Himmels und der Erden ꝛc.

Vorspiel.

tr

Choral.

66. Gott! ihr Menschen ꝛc.

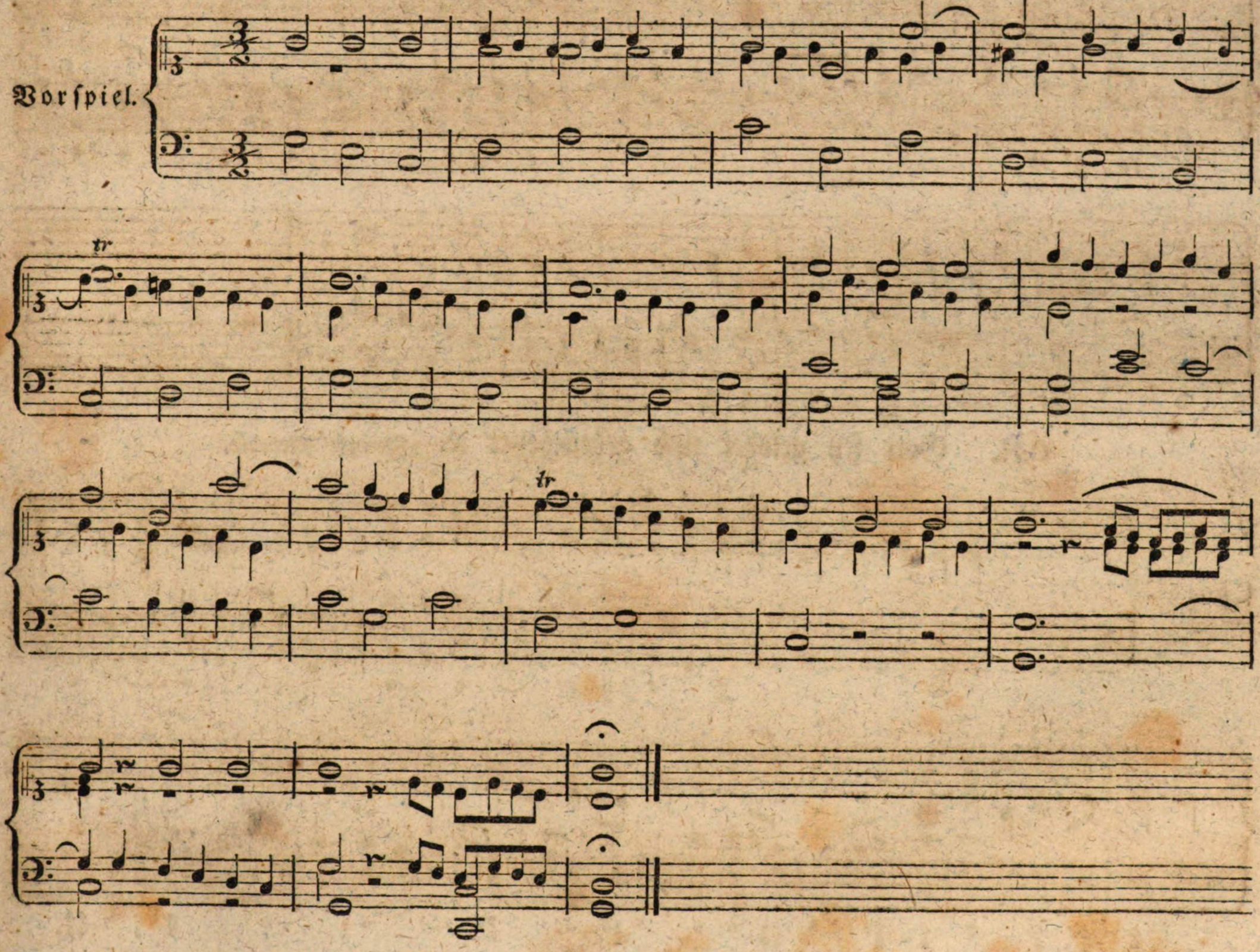
Vorspiel.

Choral.



67. Gott sey gelobet und gebenedeyet ꝛc.

Vorspiel.



Vers 1. 3. 5.

Choral.

Vers 2. 4. 6.

68. Gott sey gelobet und gebenedeyet ꝛc. Zweyte Melodie.

Choral.

Vorspiel.

Choral.

Vorspiel.

Ped. solo.

ten.

Choral.

fz

fz

p

p

volti subito.


ilnb
zag.

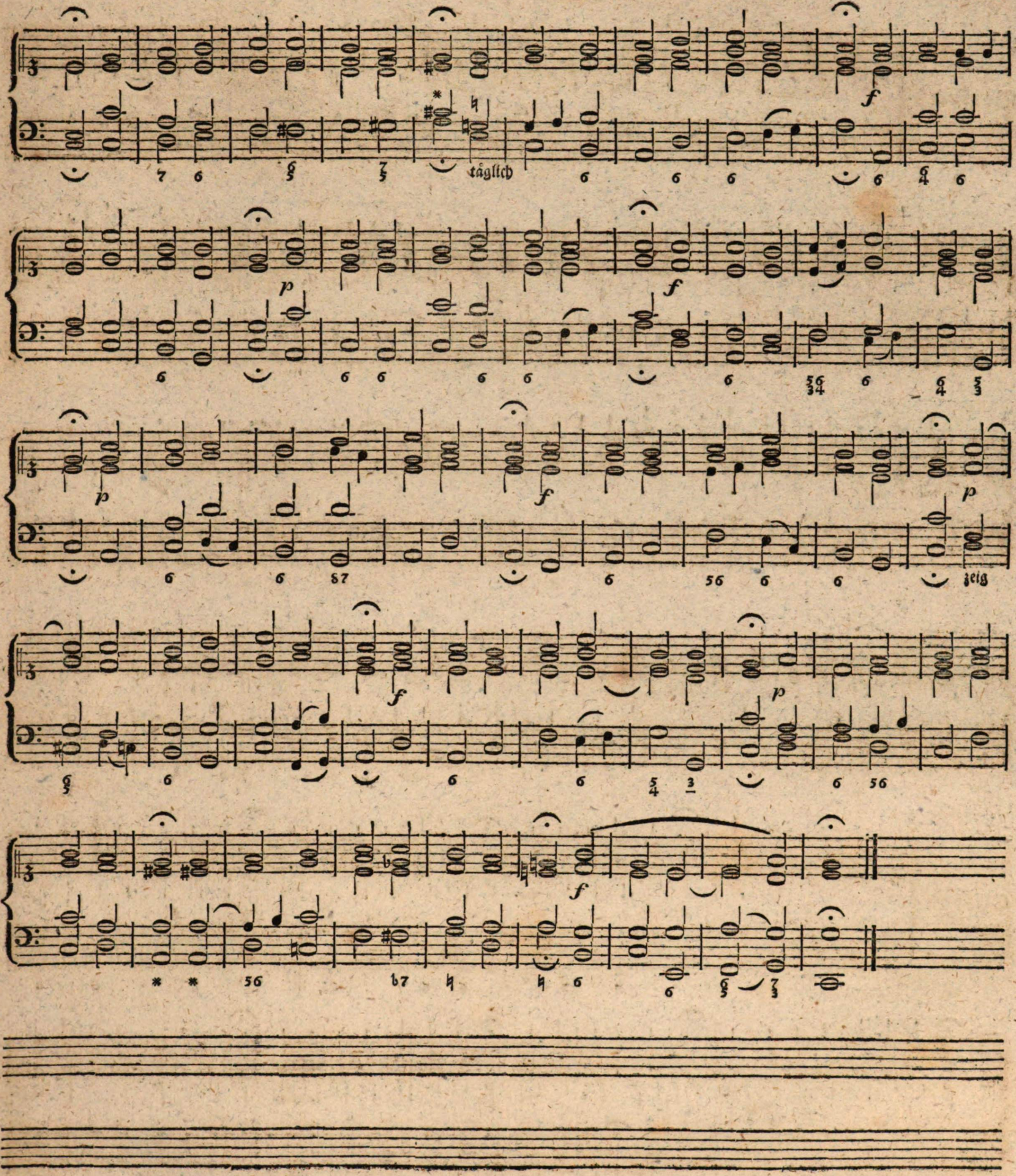

f
p




f


f
d
f


d
f


täglich
zeig

71. Vorspiel zu dem nach der vorigen Melodie gehenden Choral: Erwürgt, erwürgt ist er ꝛc.

Vorspiel.

Manual.

Choral.

Heilig ist ꝛc. 7mal bis:

Am Kidron in Gethsemane 5mal bis: Ach! bis zum Tod am

Ach bis zum Tod am Kreuz hinab.

Vorspiel.

Choral.

Vorspiel.

Choral.

Vorspiel.

Choral.

Choral.

75. Herr Jesu Christ meins Lebens Licht ꝛc.

Andante.

Vorspiel.

Pedal.

Choral.

76. Herr! lehre mich, wenn ich der Tugend ꝛc.

Vorspiel.

Choral.

Choral.

(I.)

(II.)

(III.)

(IIII.)

(I.)

(II.)

(III.)

(IIII.)

(IIII.)

Vorspiel.

Choral.

(I.) (II.)

(I.)

(II.)

78. Ich bin ein Christ! mein ꝛc.

Vorspiel.

Manual.

Pedal.

Pedal.

Choral.

79. Ich bin's voll Zuversicht ꝛc. oder: Mein müder Leib ꝛc.

Vorspiel.

Pedal.

Choral.

80. Ich glaub' an Gott, den Ewigen ꝛc.

Vorspiel.

Manual. *Pedal.*

Manual. *Pedal.*

Pedal.

Choral.

81. Ich hab' mein Sach ꝛc.

Vorspiel.

Manual.

Pedal.

p

f

Choral.

Vorspiel.

Choral.

(I.)

(I.)

Vorspiel.

Manual. *Pedal.*

Choral.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Vorspiel.

Pedal.

Choral.

Vorspiel.

Pedal.

Choral.

Vorspiel.

Pedal.

Choral.

Vorspiel.

Choral.

88. Jesus meine Zuversicht ꝛc.

Lebhaft mit voller Orgel.

Vorspiel.

Manual.

Pedal.

Choral.

Vorspiel.

Choral.

90. Kommt her zu mir, spricht ꝛc.

Vorspiel.

Manual.

Choral.

(I.)

(I.) besser.